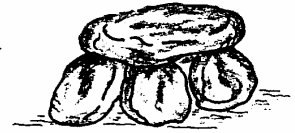




# Ostroher = Dörpsblatt =



Jahrgang: 17

08.06.2009

Ausgabe: 2/09

## Das Neueste aus der Gemeinde

Die Gemeindevertretung beschäftigte sich mit der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008. Sie sieht sehr erfreulich aus. Im Verwaltungshaushalt schließt sie mit 922.680,96 € und im Vermögenshaushalt mit 241.704,74 € ab. Der Schuldenstand betrug am 31.03.2008 141.934,59 €, es entspricht am Jahresende einer Pro-Kopf-Verschuldung von 151,32 €.

Dem Wegenutzungsvertrag für Strom und Gas mit der EON-Hanse für 10 Jahre wurde zugestimmt.

Die Fortschreibung der Gebietsentwicklung (GEP) ab 2010 wurde genehmigt. Auch möchten weitere Gemeinden des Amtes Heider-Umland teilnehmen. Dies sind die Gemeinden Neuenkirchen, Norderwörden, Stelle-Wittenwuth und Wörden. Der Aufnahme wurde zugestimmt. Auch an der Fortschreibung werden alle Gemeinden beteiligt, wir kommen darauf zurück.

Die Gemeinde möchte seit Jahren den Klausmoorsweg (letzter Weg im Dorfe rechts ab) sanieren. Aufgrund fehlender Mittel und Notwendigkeit wurde es immer wieder zurückgestellt. Im Rahmen des Konjunkturpaketes II gab es die Möglichkeit, diesen Weg auszubauen. Der Antrag wurde gestellt – und prompt abgelehnt! Begründung: „So nicht förderfähig“.

Die Maßnahme ist einem künftigen Kernwegenetz nicht zuzuordnen, da die geplante Deckenerneuerung nur einer Unterhaltung gleichkommen würde.

Das soll einer verstehen – tolle Förderrichtlinien!

***Der nächste Artikel wurde von mir (Jörg Dettke) in der letzten Ausgabe leider vergessen, deshalb wird er jetzt nachgereicht.***

### Lebender Adventskalender

Vor fünf Jahren wurde der „Adventskalender“ von Maren Sierks und der Kirchengemeinde ins Leben gerufen.

Letztes Jahr (2008) fand er an den vier Adventssonntagen bei den Familien Kunze, Paulsen, Krecklow/Claußen und Altrock statt.

Viele Bürgerinnen und Bürger erlebten eine besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den oben genannten Familien für die liebevolle Ausrichtung bedanken.

Danke auch an alle, die die Spendendose beachtlich gefüllt haben. Es konnten 142 Euro an die Spielstunde übergeben werden.

Für dieses Jahr haben sich schon Familien für die Ausrichtung angemeldet. Wir würden uns aber über jede weitere Anmeldung sehr freuen.

Birgit Peters  
(Sozialausschussvorsitzende)



## RAINER PARSCCHAT

Maler- und Lackierermeister

---

Hindenburgstraße 7  
25746 Heide  
Telefon 0481 / 6838858  
Telefax 0481 / 68375088  
Maler\_Parschat@web.de

## Seniorenachmittag

Die Gemeinde Ostrohe hatte am 09. Mai zum Seniorenachmittag in die Sporthalle eingeladen. Leider war die Beteiligung nicht so groß, obwohl doch viel geboten wurde. Der Ausschuss hatte sich große Mühe gegeben. Nach leckerem Kaffee und Kuchen traten die Dithmarscher Deerns und Jungs aus Elpersbütteldonn mit Gesang und Geschichten auf. Diese luden zum Mitmachen und Schunkeln ein. Zum Abschluss gab es einen Imbiss (Rundstück warm), der einen harmonischen Nachmittag abrundete.

## Die Feuerwehr Ostrohe und die gestohlene Kettensäge

Am 30.04.09 richtete die Feuerwehr Ostrohe das immer wiederkehrende Maifeuer auf dem Schulhof in Ostrohe aus. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.

Wie jedes Jahr stand das Fahrzeug der Feuerwehr in der Nähe des Feuers und des angrenzenden Kinderlagerfeuers am Zaun zum Sportplatz. Das Fahrzeug hat einen großen Wassertank und kann mittels des so genannten „Schnellangriffs“ ein eventuell auftretendes Feuer schnell unter Kontrolle bringen.

**Nun stand das Fahrzeug dort und ein unbekannter Täter hatte nichts Besseres zu tun, als im Schutze der Dunkelheit (22.00 – 0.00 h) den Geräteraum zu öffnen und eine Stihl Kettensäge im Wert von 800,- € zu entwenden.**

Wer Beobachtungen gemacht hat, welche zur Ergreifung dieses dreisten Täters führen können, möge dieses bitte in irgendeiner Art und Weise einem Angehörigen der Feuerwehr Ostrohe oder der Redaktion mitteilen. Wir sind für jeden noch so kleinen Hinweis dankbar.

Da die Geräteräume im Einsatz schnell zu öffnen sein müssen, sind sie unverschlossen. Damit das doch immer sehr gut angenommene Maifeuer in dieser Form weiter bestehen kann, sollte sich der Unbekannte eines Besseren besinnen und die Kettensäge wieder der Feuerwehr zukommen lassen.

Im Auftrage der Feuerwehr Ostrohe, Jörg Dettke

## Sachstand zur Dorf-Chronik

Liebe Ostroher Bürgerinnen und Bürger, heute möchte ich Sie über das Interesse an einer Dorf-Chronik wie versprochen informieren. Im Dörpsblatt der Ausgabe: 3/08 vom 08.10.2008 wurde auf Grund von Anregungen aus der Gemeinde gefragt, ob Ostrohe eine Chronik braucht. Bis heute sind keine weiteren Anfragen beziehungsweise Unterstützungsangebote bei mir eingegangen. Somit wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen und der Bedarf an einer Dorf-Chronik nicht weiter verfolgt.

Text: Hans-Jürgen von Hemm

## Jagdgenossenschaft tagte

Die Ostroher Jagdgenossenschaft traf sich in der Gastwirtschaft Pohns, um über die Verwendung der Jagdpacht und über die Neuverpachtung der Jagd zu beraten.

Die Jahresrechnung wurde vorgelegt und der Vorstand einstimmig entlastet. Als Vorstand wurde neu gewählt:

- |                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| • Jagdvorsteher | Werner Timm        |
| • Schriftführer | Christian Bätjer   |
| • Kassierer     | Rolf Ernecke       |
| • 2. Kassierer  | Hans-Werner Möller |
| • Ersatz        | Dirk Holler        |
| • Kassenprüfer  | Agnete Struve      |
| • Kassenprüfer  | Thies Schröder     |

Das Jagdgeld soll ausgezahlt werden, es gibt 5,- € pro Hektar. Als Jagdpächter ab 01.04.2010 treten Uwe Jungjohann und Harald Sierks auf. Die Jagdgenossenschaft bewirtschaftet in Ostrohe 580 Hektar.



## Die Gemeinde sagt „Danke“

Frau Bärbel Grubor (Im Dorfe) hat unseren Ortsplan an der Schule kostenlos nachgearbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Telefonzelle und Postkasten wurden entfernt, neue Bebauung eingezeichnet, etc. Nun können sich alle Nutzer dieses Plans in Ostrohe wieder besser zurechtfinden. Wir sagen Danke.

## Geschwindigkeitsmessungen

Die Gemeinde hatte im März 2009 in verschiedenen Straßen ein Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt. Dieses Gerät zeigt alle Fahrzeugbewegungen und die Geschwindigkeit auf.

### Messergebnisse und die jeweiligen Standorte:

#### **Spanngrund 33**

bis 30	km/h	8,1%
30 – 40	km/h	13,6%
40 – 50	km/h	50,1%
<b>50 – 60</b>	<b>km/h</b>	<b>23,6%</b>
<b>60 – 70</b>	<b>km/h</b>	<b>4,0%</b>
<b>70 – 80</b>	<b>km/h</b>	<b>0,5%</b>

#### **Spanngrund**

bis 30	km/h	18,4%
30 – 40	km/h	42,9%
40 – 50	km/h	32,6%
<b>50 – 60</b>	<b>km/h</b>	<b>5,3%</b>
<b>60 – 70</b>	<b>km/h</b>	<b>0,9%</b>
<b>70 – 80</b>	<b>km/h</b>	<b>0,0%</b>

#### **Spanngrund 1**

bis 30	km/h	14,5%
30 – 40	km/h	32,6%
40 – 50	km/h	42,7%
<b>50 – 60</b>	<b>km/h</b>	<b>9,2%</b>
<b>60 – 70</b>	<b>km/h</b>	<b>1,1%</b>
<b>70 – 80</b>	<b>km/h</b>	<b>0,0%</b>

#### **Neue Straße 22**

bis 30	km/h	24,3%
30 – 40	km/h	41,1%
40 – 50	km/h	31,8%
<b>50 – 60</b>	<b>km/h</b>	<b>2,7%</b>
<b>60 – 70</b>	<b>km/h</b>	<b>0,2%</b>
<b>70 – 80</b>	<b>km/h</b>	<b>0,0%</b>

Die Ergebnisse zeigen, dass doch eine gewisse Anzahl von Verkehrsteilnehmern (VT) die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschreitet. Wir appellieren eindringlich an die VT, die Geschwindigkeit zu drosseln, damit besonders die Kinder, aber auch alle anderen Bürger, die Verkehrswege ohne Schaden nutzen, bzw. kreuzen können. Besonders in den frühen Morgen- und späten Abendstunden wird zu schnell gefahren. Über weitere Maßnahmen wird nachgedacht.

## Selbstüberwachungsverordnung DIN 1986 (SUV)

Das Land Schleswig-Holstein hat die Umsetzung der DIN 1986 Teil 30 „Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke-Instandhaltung“ bis 2015 beschlossen. Die Bestimmungen befassen sich mit der Dichtheit von Grundleitungen, Schächten, Abwassersammelgruben und Kleinkläranlagen auf den privaten Grundstücken (Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen).

Es geht dabei um die Abwasserleitung auf ihrem Grundstück vom Übergabeschacht bis ins Haus. Wir halten diese Vorschrift für überflüssig und sinnlos. Dieser Hinweis soll sie dazu bewegen, Ruhe zu bewahren, denn es gibt schon Firmen („schwarze Schafe“), welche diese Leistung vornehmen. Die Gemeinde wird sie informieren wie es weitergeht. Sie brauchen noch nichts zu veranlassen.



**Geländer + Treppen  
Garagentore + Antriebe  
Fenster – Türen – Fassaden  
Stahlbau-Konstruktionen  
Automat. Tor- und Türanlagen  
...kurz - ihr Partner für Metallarbeiten**

**Spanngrund 11 c – Ostrohe  
Tel. 0481/850670**

Die ganze Sache hat den Haken, dass sie als Grundstückseigentümer alles bezahlen müssen. Vom großen Aufwand ganz zu schweigen.

### Dies und das

Die Gemeinde hat den „Zebrastreifen“ an der Schule zur Sicherheit der Kinder erneuern lassen. Ferner wurde eine rote Gehwegmarkierung in der Straße Spanngrund Nr. 2 – 4 hergestellt. Damit wurde die in Ostrohe geltende „Rechts vor Links-Regelung“ verbessert. Viele Verkehrsteilnehmer meinten, dass die Fahrzeuge der Auffahrt von Familie Adam Vorfahrt haben. Dem ist nicht so und mit der roten Markierung ist dieses jetzt auch deutlich sichtbar. Denn die Fahrzeuge, welche ein Grundstück verlassen, sind den anderen gegenüber wartepflichtig.

Auch schaffte die Gemeinde drei große Fußmatten für den Schulhof an und hofft, dass nicht mehr so viel „Dreck“ in die Räume gelangt.

Thema Erneuerung Weitsprunganlage. Es ist lobenswert, dass der OSC sich für die Erneuerung der Sprunganlage eingesetzt hat. Aber auch die Gemeinde war hier beteiligt. Die alte Anlage wurde mit Traktor und Fahrzeugen entfernt. Auch wurden die Hinweise des Gemeindegarbeiters befolgt. Hiermit danken wir also auch der Gemeinde und natürlich dem OSC.

Ein fahrender Kaufmann möchte Ostrohe 1 – 2 Mal die Woche anfahren. An verschiedenen Haltestellen könnte man einkaufen und Bestellungen aufgeben. Er prüft zurzeit den Bedarf. Wir werden weiter darüber berichten.

Es ist Partyzeit und die Gemeinde verleiht gegen eine kleine Gebühr Zeltfestgarnituren. Bei Interesse wenden sie sich bitte an den Gemeindegarbeiter Dirk Holler.

### Information zu den Kindergartengebühren

Die Gemeinde muss für ihre Kinder in den Kindergärten des Zweckverbandes und anderer Träger erhebliche finanzielle Mittel aufwenden – gesetzliche Vorgaben. Zum Beispiel Nordstrander Straße: Regelgruppe 241,22 €, Ganztagsgruppe 494,03 €, Integrationsgruppe 340,03 €, Altersgemischte Gruppe 599,04 €, Früh- und Spätdienst 29,95 €.

Diese Zuschüsse sind monatlich zu zahlen. Bei ca. 15 Kindern kommen da im Jahr 37.000 – 40.000 € zusammen, dazu 9.000 € Zuschuss für unsere Kinderspielstunde.

### Ringreiten der Gilde Ostrohe am 07.06.09

Kerstin Matthiessen heißt unsere neue Königin mit 26 Ringen. Es folgen ihr Jörg Ernecke, Nadine Struve, Birte Hinrichs und Maike Sierks. Diese Fünf werden uns beim 60ten Pokalringreiten der Broklandsautalgilde in Ostrohe am 25.07.09 vertreten. Die genauen Platzierungen sind ab dem 15.06.09 auf der Seite [www.ringreitergilde.de](http://www.ringreitergilde.de) nachzulesen.

**Herausgeber: Gemeinde Ostrohe**

**Redaktion:**

- **Jörg Dettke, Spanngrund 22, Tel. 4211910**
- **Hans-Jürgen von Hemm, Spanngrund 77, Tel. 2539**
- **Martin Nienhüser, Spanngrund 46, Tel. 88475**

**Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen.**

<b>2 Ferienwohn.in Ostrohe ****</b>	
im OG.für 2-5 Pers.Wohnf.60 qm, Kinderfreundlich,komb.Wohnzl./ Küch., Schlaf-und Kinderzl.,Bad,SAT- TV,Handtücher,Bettwäsche,Solarium	<b>Regina Resow An Steenoben 29</b>
Lage direkt am Wald. 3000 qm Grundstück. Fahrräder,Grill,PKW-Stellplatz. Gartenhaus und Freizeitraum vorh.	<b>Tel.0481/2221 Fax.0481/82188 www.Resow-Urlaub.de E-Mail/resow@t-online.de</b>
<b>Kulinaris Card vorrätig</b>	